



Protokoll zum 35. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 20/21

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
17.02.2021	14:03	14:54	Zoom
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Philip Cramer		Joshua Gottschalk	

Anwesenheit

Vorsitzende	Joshua Gottschalk, Philip Cramer
Referent*innen	Marthe Marie Monreal, Nico Quittmann, Megan Zipse, Felix Pestke
Beauftragte	Benjamin Fachinger
Autonome Referate	Fabienne (Frauen*), Benjamin Fachinger (Ästhetik), Sophie Brüstel (Queer)
Gäste	Christian Szterbin, Edin Bajramovic, Finn Van Erp, Joshua Zehner

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Philip Cramer eröffnet die Sitzung um 14:03 Uhr.

Joshua Gottschalk wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Philip Cramer stellt fest, dass durch Joshua Gottschalk form- und fristgerecht eingeladen wurde. Das Plenum ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Beuys behind the scenes
- TOP 3: Anträge

TOP 4: Berichte und Projekte
TOP 5: Termine und Sonstiges

Philip Cramer wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 2: Beuys behind the scenes

Finn Van Erp erzählt, dass 2021 zum großen Beuys-Jahr ausgerufen wurde und es dementsprechend viele Sonderveranstaltungen gibt. Leider fehlt dabei die Kritik am Künstler, obwohl diese dringend notwendig ist, weil er nationalistisches Gedankengut auch über die Nazizeit hinaus vertreten hat. Eigentlich wollte das Kollektiv „Beuys behind the scenes“ deshalb eigene Vorträge veranstalten, was jetzt aber wegen der Corona-Krise nicht funktioniert. Als Alternative sollen kurze Social Media Clips von den Vortragenden erstellt werden und die entsprechenden Vorträge des Landes das Jahr über begleiten. Es wurden bereits einige Expert*innen angefragt für solche Clips. Parallel sind sie jetzt auf der Suche nach Geldgebern. An studentischen Organisationen hat bisher u.a. schon der AStA der UDE und die Fachschaft für Humanwissenschaften der Universität Köln Gelder beschlossen.

Marthe Maire Monreal fragt wie viel Geld gebraucht wird. Finn Van Erp sagt, dass die meisten Redner*innen nicht weniger nehmen werden, als sie normalerweise für einen ganzen Vortrag verlangen, weil ein Großteils des Honorars nicht als Entschädigung für die Vortragszeit sondern für die jahrelange Vorbereitungszeit bezahlt wird. Im Schnitt kostet ein Vortrag ungefähr 250€. Wenn der AStA also 500€ geben würde könnten sie zwei weitere Expert*innen für Videoclips bezahlen.

Fabienne André, Felix Pestke und Nico Quittmann sprechen sich für eine Unterstützung aus.

Marthe Marie Monreal wird zusammen mit Finn Van Erp einen entsprechenden Antrag fertig machen und an den Vorsitz für einen Umlaufbeschluss schicken.

TOP 3: Anträge

Folgende beschlossenen Anträge wurden dem Plenum vorgestellt:

Antrag 1: Unterstützung HoPo-Vortrag

Antragsnummer: 2021/IIIIf/006/A

Antragsteller*in: Annika Jung

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten in Höhe von 100€ für die Unterstützung des Referates für Hochschulpolitik bei der Organisation eines Vortrags mit der Autorin Franka Frei (Beteiligung am Honorar).

Anmerkungen: /

Datum: 17.02.2021

Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde mit 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2: Material für Sprechstunde

Antragsnummer: 2021/IIIIf/005/A

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Übernahme der Kosten für Infomaterial, das wir für unsere Sprechstunde nutzen in Höhe von bis zu 60€.

Anmerkungen: /

Datum: 17.02.2021

Antragshöhe: 60€

Der Antrag wurde mit 4 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3: Auszahlung AE Dezember

Antragsnummer: 2021/IIIIf/007/A

Antragsteller*in: Fabienne André

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Auszahlung der AE von Dezember an Joana Zitzmann.

Anmerkungen: /

Datum: 17.02.2021

Antragshöhe: 200€

Der Antrag wurde mit 3 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4: Adventskalender Gewinnspiel

Antragsnummer: 2021/IIIq/001/A

Antragsteller*in: Josefina Richter

Antragstext: Im Rahmen unseres Adventskalender auf Instagram haben wir ein Gewinn-Rätsel-Spiel veranstaltet. Die Kosten die für die Pakete entstanden sind beinhalten Briefmarken, Inhalt (Süßes+...) + Paket... sollen übernommen werden.

Anmerkungen: /

Datum: 12.01.2021

Antragshöhe: 100€

Der Antrag wurde mit 7 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Benjamin Fachinger erzählt, dass Christian Bensch einen Vortrag mit Franka Frei plant. Der Antrag ist noch nicht fertig geschrieben, wird aber zusammen mit dem Beuys-Antrag nach dem Plenum verschickt. Voraussichtlich wird der Vortrag 400€ kosten, wovon 100€ vom Frauen*referat übernommen werden.

TOP 4: Berichte und Projekte

Benjamin Fachinger berichtet, dass der AStA der Uni Frankfurt von seiner eigenen Universitätsleitung verklagt wird, weil sie sich angeblich zu allgemeinpolitisch geäußert haben. Sie haben jetzt eine Pressemitteilung veröffentlicht und die anderen Asten darum gebeten, diese zu teilen.

Kein Mitglied des AStA Pleums spricht sich dagegen aus. Der AStA wird die Pressemitteilung über seine Kanäle reposten.

Fabienne André berichtet, dass das Frauen*referat seine Toiletten AG, welche sich für die Einführung von genderneutralen Toiletten an der Universität einsetzt, ausweiten möchte. Es wird eine Umfrage für ein nächstes Treffen über den AStA Mailverteiler geben.

Benjamin Fachinger berichtet, dass die GEW zusammen mit dem fzs ein Positionspapier für eine bessere digitale Lehre veröffentlicht hat. Darin kommen auch viele Punkte vor, die wir bereits fordern. Felix Pestke spricht sich dafür aus, dass wir dieses über die AStA Kanäle teilen. Benjamin Fachinger wird einen Text zum Positionspapier schreiben und den an Vorsitz und das Pressereferat schicken.

Fabienne André sagt, dass sie einen Muster Honorarvertrag geschrieben hat und diese über den Mailverteiler verschicken wird. Diesen können dann auch die anderen Referate benutzen, wenn ein*e Referent*in für einen Vortrag mal keine Rechnung schreiben kann.

Benjamin Fachinger berichtet, dass er sich an die neue Satzung und Wahlordnung der Studierendenschaft gesetzt hat, welche eigentlich schon 2019 beschlossen werden sollte, aber es leider zu einigen Komplikationen kam. Er hofft, die Satzung und Wahlordnung bis zur April-Sitzung des StuPas fertig zu haben.

Benjamin Fachinger berichtet, dass die Petition gegen Präsenzklausuren bei knapp 2.600 Unterschriften stehe. Die Anzahl an Studierenden, die sich gegen Präsenzklausuren wehren wollen und wir über unsere Kanäle erreichen können, scheint soweit ausgeschöpft zu sein. Die Nachfrage nach Beratung ist beim Referat für Hochschulpolitik weiterhin sehr hoch.

Benjamin Fachinger berichtet, dass in Zusammenarbeit mit dem Studierenden Kollektiv und dem online Lehre Bündnis zwei Papiere zum Thema Kamerapflicht und gute digitale Lehre entstanden sind. Beide werden in den nächsten Tagen veröffentlicht.

TOP 5: Termine und Sonstiges

Das nächste AStA Plenum ist am 03.03.2021 um 14 Uhr

Am 19.02.2021 ist die Vollversammlung des Ästhetik-Referat

Am 03.03.2021 tagt das StuPa und wird voraussichtlich auch einen neuen AStA wählen.

Philip Cramer schließt das Plenum um 14:54 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)